S 04 Kindeswohlgefährdung erkennen und kompetent handeln

Schulung für päd. Fachkräfte in der Arbeit mit Geflüchteten

(Koop. mit dem dt. Kinderschutzbund Darmstadt)

KINDERSCHUTZ GEWÄHRLEISTEN

Wie in den meisten Lebensbereichen gibt es auch in Gemeinschaftsunterkünften unterschiedliche Formen von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Diese sind unter den Flüchtlingen besonders gefährdet und schutzbedürftig.
Viele der Kinder und Jugendlichen leben mit teilweise traumatisierten, verunsicherten und vielleicht überforderten Eltern oder anderen Erwachsenen zusammen, was dazu führen kann, dass der Kinderschutz nicht mehr gewährleistet ist.
Die Schulung soll Ihnen Handlungssicherheit vermitteln bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung. Neben Grundlagenwissen geht es auch darum zu erfahren, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und gleichzeitig um einen Erfahrungsaustausch.

Inhalte der Schulung:

- Vermittlung von Grundlagenwissen zu verschiedenen Gewaltformen (körperliche, sexualisierte und psychische Gewalt, Vernachlässigung, häusliche Gewalt und Zeugenschaft von Gewalt)
- Wahrnehmen und Erkennen von Kindeswohlgefährdung
- Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (Verfahrensabläufe nach §8a / §8b)
- Informationen über Hilfesysteme
- Praxisreflexion anhand von Fallbeispielen

Montag, 6. August 2018 von 9.00 – 15.00 Uhr

Zielgruppe: Hauptamtlich Tätige in der Flüchtlingshilfe

Referentin: Kathrin Munding, Wildwasser Darmstadt e.V., Damaris Reichenbach-Figge, dt. Kinderschutzbund Darmstadt e.V.

Kosten: Dieses Angebot ist für Beschäftigte in Darmstadt und Darmstadt-Dieburg kostenfrei.